

si Aktuell

Das Kundenmagazin
der Kreissparkasse Tübingen



**WENN MAN
SICH VERSTANDEN
FÜHLT.**



Dieses Foto stammt aus der Zeit vor Corona.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Zukunftsforscher Matthias Horx schreibt: „Zuversicht ist eine Haltung, die uns näher zum Handeln und Verändern bringt. Zuversicht hat etwas Zupackendes.“ Auch die Kreissparkasse Tübingen packt zu und schaut zuversichtlich nach vorne – gerade in diesen Zeiten. Nicht zuletzt deshalb halten wir seit Beginn der Pandemie den Zahlungsverkehr und die Geldversorgung aufrecht und helfen der Wirtschaft mit Krediten und Fördermitteln. Das gelingt nur, weil wir gemeinsam da durchgehen.

Daher liegt es uns am Herzen, ein Dankeschön auszusprechen: An unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen und Filialen, die immer für Sie da sind, aber auch an Sie, weil Sie uns Ihr Vertrauen schenken und zuversichtlich handeln.

Einen dieser Mitarbeiter stellen wir stellvertretend vor: Oliver Fuhrer ist seit 25 Jahren Filialleiter.

In diesem **SAktuell** erfahren Sie außerdem, wie man ein Finanzgenie werden kann und dass unsere Sparkassen-App Testsieger wurde. Und ab September wagen wir einen Neubeginn im Sparkassen Carré mit Comedy, Talk und Musik.

Viel Freude beim Lesen

Christoph Gögler *Hans Lamparter*

Dr. Christoph Gögler

Hans Lamparter

 **Kreissparkasse
Tübingen**

Im Überblick



Herausgeber

Kreissparkasse Tübingen
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-0
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de

Redaktion

Markus Scherer (Leitung)
Sabrina de Sousa Faria
(Projektleitung und Gestaltung)
Mylena Baumann
Birgit Midinet
Anna-Laura Schnaidt
Rainer Imm (Impuls)

Druck

Druckpunkt Tübingen

Im **SAktuell** wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

4 – 17
Azubi-Bus, Newsletter,
Anlagegoldkonto,
Jubiläum in Remmingsheim,
Sparkassen-App

Hausbank

8 / 9
Kinder-Secondhand
an.kox GmbH

Mittelstand

10 – 17
Veranstaltungsübersicht,
Tübinger Jazz und Klassik Tage,
Kino Waldhorn, Cinéconcert,
Vögel im Kopf, Planspiel Börse

Events

18 / 21
Audit BerufundFamilie,
Made in Gomaringen,
Jugend- und Senioren-Stiftung

Nachhaltigkeit

22 / 23
Preisrätsel, Gewinner,
Johannes Oerding



AZUBI-BUS SEHEN, FOTO MACHEN UND GEWINNEN

Die Bewerbungsrunde für die Ausbildungsplätze 2021 hat begonnen. Dies haben wir zum Anlass genommen und ein Gewinnspiel für alle Schüler vorbereitet.

Geld zählen, Formulare ausfüllen und endlose Langeweile – ein ganz normaler Arbeitsalltag für Azubis? Nicht bei uns! Vielmehr: in den Filialen von Anfang an mitarbeiten, im Unterricht von den Experten lernen und gemeinsam mit den Kollegen in

den Fachabteilungen die Produkte der Kreissparkasse Tübingen weiterentwickeln.

Genau das spiegeln auch unsere Azubis in der diesjährigen Werbekampagne wieder. Das Motiv finden Sie jetzt an unserer Filiale an der Eberhardsbrücke oder auf einem der Tübinger Stadtbusse. Sie sehen den Bus nach der Schule vorbeifahren oder beim Bummeln in der Stadt? Dann machen Sie ein Foto von unserem Azubi-Bus und senden Sie es bis zum 15. November 2020 an mk@ksk-tuebingen.de. Unter allen von Schülern eingesendeten Bildern verlosen wir drei HGV-Einkaufsgutscheine im Wert von 25 Euro.

Sie haben Lust, Ihre eigene Erfolgsgeschichte in der Welt der Finanzen zu schreiben, eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder zum Finanzassistent (m/w/d) zu machen?

Oder ein duales Studium (BWL-Dienstleistungsmanagement oder BWL-Finanzdienstleistungen)?

Bewerben Sie sich schon jetzt auf www.ksk-tuebingen.de/ausbildung für einen Ausbildungsplatz ab September 2021. Unsere Ausbildungsleiterin Sibylle Tächl freut sich auf Ihre Bewerbung.



NEWSLETTER

Bestens informiert mit dem monatlichen E-Mail-Newsletter Ihrer Kreissparkasse Tübingen.

Immer am Ball zu bleiben und über alle Neuerungen in den Themenbereichen Finanzen, Versicherungen und Vorsorge Bescheid zu wissen, ist gar nicht so einfach. Wussten Sie, dass Sie seit diesem Jahr auch per Apple Pay an der Supermarktkasse bezahlen können? Oder wissen Sie, wie die Foto-Überweisung funktioniert?

Mit unserem monatlichen Newsletter wollen wir Sie ganz praktisch unterstützen und Sie mit einem hilfreichen Mix aus Finanz- und Vorsorgethemen, aber auch Hinweisen auf kulturelle Veranstaltungen im Sparkassen Carré, auf dem Laufenden halten.

Sie möchten unseren Newsletter abonnieren? Dann gehen Sie einfach auf www.ksk-tuebingen.de und klicken anschließend auf die Kommunikationssymbole am rechten Bildschirmrand. Unter „Newsletter abonnieren“ können Sie Ihre Mail-Adresse eintragen und erhalten daraufhin jeden Monat digitale Post von uns.



Hausbank

DAS ANLAGEGOLDKONTO

Dieses neue Produkt der Kreissparkasse Tübingen ist eine attraktive Form der Geldanlage. Es ist ein in Gramm Gold geführtes Konto, das zwei Optionen für Anlagen bietet: Einmalkäufe oder Sparpläne.

Gold gilt als sichere Investition, nicht nur in unruhigen Zeiten. Tatsächlich hat es über die Jahrhunderte seinen Wert behalten. Sowohl im Römischen Reich als auch im 14. Jahrhundert konnte man für eine Unze Gold eine Toga oder einen Maßanzug kaufen. Bislang konnten die Kunden der Kreissparkasse Tübingen Gold in physischer Form über das Vermittlungsgeschäft der LBBW erwerben. Jetzt hat das Kreditinstitut sein Produktangebot um das S-Anlagegoldkonto mit Goldsparplan erweitert. Kooperationspartner ist die Sparkasse Pforzheim Calw, die seit über 30 Jahren erfolgreich im Edelmetallgeschäft tätig ist. Sie ist die erste Sparkasse, die eine Zertifizierung

besitzt, die für die gesamte Gold-Lieferkette faire Arbeitsbedingungen, grundlegende Umweltauflagen und die Einhaltung von Menschenrechten sicherstellt.

Das S-Anlagegoldkonto wird in Gramm Gold geführt. Es können sowohl die Kundenbedürfnisse von Vermögenskunden mit großvolumigen Einmalkäufen als auch die von Kleinsparern mit monatlichen Ansparungen ab 50 Euro abgedeckt werden. Die Konditionen sind attraktiv, so fallen keine Verwahrgebühren oder sonstige laufende Kosten wie Kontoführung an. Das Edelmetall kann zum aktuellen Kurs gekauft oder verkauft werden. Mit dem Goldsparplan, der regelmäßige Käufe auf das Anlagegoldkonto abbildet, ergibt sich ein Preisvorteil von bis zu 20 Prozent im Vergleich zum Kauf von Kleinbarren. Insgesamt partizipieren die Kunden an der Goldpreisentwicklung, ohne dieses physisch verwahren zu müssen. „Und sollte ein Kunde doch gerne sein Gold in den

Händen halten wollen, dann liefern wir Goldbarren aus“, sagt Aline Wittenberg vom Vertriebsmanagement der Kreissparkasse Tübingen.



OLIVER FUHRER SEIT 25 JAHREN IN REMMINGSHEIM

Wer ihm in die strahlenden Augen schaut und seine dynamische Art kennt, glaubt es kaum: Oliver Fuhrer ist inzwischen seit 25 Jahren Filialleiter in Remmingsheim.

Zum Jubiläum kamen Vorstandsmitglied Hans Lamparter und Regionaldirektor Fabrizio Fiorilla am 17. Juli zu Besuch und gratulierten Oliver Fuhrer von Herzen. Der war sichtlich überrascht: „Dass die beiden heute an mich denken, ist klasse, das freut mich total. Ich hätte den Tag heute gerne mit meinen Kunden gefeiert. Es wäre bestimmt ein volles Haus geworden. Aber Corona hat das leider verhindert.“

Umso mehr freute es ihn, dass die beiden Repräsentanten der Kreissparkasse mit einem bunten Blumenstrauß vorbeigekommen sind. Hans Lamparter war voll des Lobes über den Jubilar. „Dieses Jubiläum ist eine ganz besondere Sache. Sie waren seinerzeit der jüngste Filialleiter in der Sparkasse. Und kaum jemand ist so verwachsen mit seinem Ort und seinen Kunden wie Sie. Kunden haben mich schon mehrmals angesprochen, Sie ja in Remmingsheim zu belassen und nicht zu versetzen. Sie sind hier einfach der ‚Oli‘, zu dem man gerne und vertrauensvoll geht“.

„Das stimmt schon“, meinte Oliver Fuhrer, „Geldsache ist Vertrauenssache. Es hat viel Kraft gekostet, die Kundenbeziehungen aufzubauen. Aber, wenn man sieht, wie ich angefangen habe und wo wir heute stehen – dann hat sich das sicher gelohnt! Neustetten ist einfach eine tolle Gemeinde.“

Fabrizio Fiorilla ergänzte, dass sich dieser Erfolg in einer ausgezeichneten Geschäftsentwicklung widerspiegelt. „Herausragend ist auch, dass in den 25 Jahren immer ein besonders gutes Betriebsklima in deiner Filiale herrschte.“ „Stimmt“, ergänzt Oliver Fuhrer, „ich hatte in 25 Jahren nur fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über die Jahre immer ein eingespieltes Team um mich herum.“

Als kleines Geschenk haben die beiden Führungskräfte Oliver Fuhrer einen Essensgutschein mitgebracht. Fabrizio Fiorilla übergab ihn mit den Worten: „Damit du bald einmal mit deiner Frau gemütlich essen gehen kannst, wenn schon heute keine richtige Feier möglich ist. Die wäre wirklich verdient, nach 25 Jahren.“ Das war das Stichwort für Hans Lamparter zum Schlusswort: „Von mir aus können Sie, Herr Fuhrer, gerne nochmal 25 Jahre hier in Remmingsheim in der Kreissparkasse bleiben.“

Jubilar Oliver Fuhrer (Mitte), eingerahmt von den Gratulanten Hans Lamparter (Vorstandsmitglied) und Fabrizio Fiorilla (Regionaldirektor)



Hausbank

SPARKASSEN-APP IST TESTSIEGER

IM MAGAZIN „FINANZTEST“ DER STIFTUNG WARENTEST HOLT DIE S-APP PLATZ EINS

19 Smartphone-Apps mit den Betriebssystemen iOS und Android wurden von den Prüfern unter die Lupe genommen. Vier davon sicherten sich das Qualitätsurteil „gut“, darunter auf Platz eins die Sparkasse mit der Note 1,8 für das Betriebssystem iOS. Ebenfalls im Spitzenfeld lag die App der Sparkassen für das Betriebssystem Android mit der Note 2,0.

Überzeugender Datenschutz

Auf beiden Systemen überzeugt die Sparkassen-App durch ihren Komfort und Funktionsumfang, die Multi-Banking-Fähigkeit und den Datenschutz. Mittlerweile haben mehr als 9 Millionen Kunden die Sparkassen-App auf ihrem Smartphone oder Tablet. Die Zahl der Sparkassen-Kunden, die Online-Banking nutzt, ist inzwischen auf rund 20 Millionen Kunden bundesweit angewachsen. Die Sparkassen setzen auf einen weiteren Ausbau der eng verzahnten Kanäle, um auch in Zukunft an der Spitze zu bleiben.

Den vollständigen Testbericht können Sie in der Finanztest-Ausgabe 06/2020 nachlesen.

Funktionen der Sparkassen-App

- Banking mit Smartphone oder Tablet: Überweisungen ausführen, Daueraufträge einrichten oder Umsätze abfragen
- Bequem den nächsten Geldautomaten und die nächste Sparkasse finden
- Praktische Funktionen für komfortables Banking: Mit Kwitt Geld von Handy zu Handy überweisen – Beträge bis 30 Euro in der Regel ohne TAN
- Schnell und bequem Rechnungen bezahlen: Durch Fotoüberweisung oder das Einscannen des Rechnungs-QR-Codes (GiroCode)
- Mit Klicksparen einfach überschüssiges Geld auf dem Sparbuch oder S-Tagesgeld parken
- Kontowecker: Lassen Sie sich einfach per E-Mail, SMS oder push-Mitteilung benachrichtigen, sobald sich Ihr Kontostand ändert oder einen bestimmten Betrag über- oder unterschreitet.
- Nutzen Sie die App auch für Ihr Banking bei anderen Banken

Mehr Infos zur Sparkassen-App auf www.ksk-tuebingen.de/app



KINDER-SECONDHAND – MEHR ALS EIN LADEN



Man muss schon ein Käpsele sein, wenn man einen Kinder-Secondhandladen erfolgreich führen will. Vor allem, wenn man wie Tina Bürker mit „Zwergenreich“ und Sabine Hohbein mit „riesenKLEIN“ großen Wert auf Beratung und Service legt.

Auch weil das Angebot so unterschiedlich und vielfältig ist: von Kinderbekleidung, Schuhen, Umstandsmode über Spielzeug bis hin zu Tragesystemen, Buggys und Büchern. Beide sind Multitalente mit viel Lebenserfahrung, sie verdienen den schwäbischen Ehrentitel. Und beide haben aus ihren Secondhands in Derendingen (seit 2009) und Lustnau (seit 2015) mehr gemacht als „nur“ einen Laden. Die Geschäfte sind inzwischen Kieztreffs. „Sie waren eine der wichtigsten Personen für mich während meiner Zeit in Deutschland“, schreibt eine Stammkundin aus ihrem Heimatland Indien an Bürker.



www.zwergenreich-tuebingen.de



© www.diefotograefinnen.de

Beide haben zusätzlich wichtige Nischen besetzt. Während „Zwergenreich“ die Frühchenkiste anbietet – eine Erstausrüstung für die Aller kleinsten –, hält „riesenKLEIN“ Bewegungselemente und Ausstattungen für den Enkelbesuch bereit.

Secondhandkleidung wird immer attraktiver, aus finanziellen Gründen und wegen des wachsenden Bewusstseins für einen nachhaltigen Konsum. So spart ein Kilo wiederverwendetes Textil 3,4 Kilo CO2-Emissionen gegenüber einem Neukauf ein. Bei Kindertextilien kommen zwei weitere Argumente hinzu: der Nachwuchs wächst schnell und die Chemie ist bereits herausgewaschen.



Und bei Hohbein kaufen inzwischen Kinder ohne Eltern ein. So wie die siebenjährige Lena, die sich zuerst die Nase am Schaufenster plattdrückt, um dann ganz alleine ihr Lieblingsstück zu erwerben. Was für Vertrauensbeweise.



www.riesenklein.net

Da auch die Kreissparkasse Tübingen großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, war es ihr ein Anliegen, die beiden Frauen zu unterstützen. „Die Zusammenarbeit war von Beginn an fair und sympathisch“, sagen Bürker und Hohbein übereinstimmend.



Zufrieden mit dem Fortschritt: Andreas Kogel (links), CEO der an.kox GmbH, und Karl-Heinz Walker, Unternehmenskundenberater der Kreissparkasse Tübingen, besichtigen die Baustelle in Rottenburg am Neckar.

Mittelstand

PROBLEME MIT NÄSSE AM BAU SIND PASSÉ

WELTWEIT IM EINSATZ, IN ROTTENBURG AM NECKAR DAHEIM

Die an.kox GmbH wird weltweit geschätzt. Trotzdem ist der innovative Spezialist für Bauwerksabdichtung in der Region verwurzelt. Auch Hausbesitzer vor Ort können von der jahrzehntelangen Erfahrung profitieren.

Der Feuchteschutz gehört vielleicht nicht zu den prickelnden Themen der Baubranche, aber zu den wichtigsten. Denn wo früher den Bauherren das Grundwasser buchstäblich bis zum Hals gestanden hätte, wachsen heute dank moderner Abdichtungstechnik Industriegebiete und Siedlungen.

Zu den Vorreitern der Bauwerksabdichtung gehört die an.kox GmbH aus Rottenburg. In guter Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Tübingen entstehen derzeit im Junghansring Büro-, Produktions- und Lagergebäude. Von hier verschicken Andreas Kogel (CEO) und sein Team die patentrechtlich geschützten Produkte auf Baustellen in aller Welt. „Probleme mit Nässe am Bau sind eigentlich passé“, sagt Andreas Kogel, „aber das Spezialwissen wird nirgends gelehrt. Das müssen wir weitergeben.“ Sein eigens gebautes Schulungszentrum, das zugleich als Event-Center dienen wird, soll dafür die Plattform bieten.

Bekannt in der Welt, daheim in den eigenen vier Wänden: Die an.kox GmbH baut in Rottenburg eine eigene Produktions- und Lagerhalle mit Bürotrakt.



Auch Hausbesitzer, Bauherren und Hausverwaltungen der Region profitieren von diesem Wissen. Die an.kox GmbH hat im August 2020 den Dienstleister AridCo GmbH Rottenburg (www.aridco.de) übernommen. Die erfahrenen Mitarbeiter begleiten Kunden durch alle Phasen feuchtebedingter Arbeiten, vom Gutachten über die Beratung zu passenden Maßnahmen bis hin zur Ausführung, sowohl bei Bestands- als auch bei Neubauten.

WIR WAGEN'S!

VORSICHTIGER NEUBEGINN
– VERANSTALTUNGSSTART IM CARRÉ

Abwarten und Tee trinken? Das ist keine Lösung, denn Künstler und Kulturschaffende leiden seit März unter dramatischen Umsatzeinbußen. Mitte September soll es deshalb wieder los gehen mit Talk, Musik und Kultur im Sparkassen Carré.

Seit rund fünf Monaten ist coronabedingt Ruhe eingeleitet im Sparkassen Carré. Einige Veranstaltungen konnten verschoben werden, andere mussten abgesagt werden. „Wir haben die Zeit genutzt und ein Hygienekonzept erarbeitet, das es uns ermöglicht, wieder zu starten. Mit zunächst wenigen Veranstaltungen, weniger Gästen und unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln“, sagt Markus Scherer, Abteilungsleiter Markt- und Kommunikation.

Allerdings kann keiner – weder die Künstler noch die Veranstalter – eine Garantie dafür geben, ob alles nach Plan stattfinden kann. „Das Hygienekonzept für unser Gebäude steht. Wir müssen aber einfach die Lage im Auge behalten und schauen, wie es im Herbst im Landkreis aussieht. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wieder Gäste und Kunden im Haus zu haben“, so Scherer weiter.

Einige Veranstaltungen finden Sie hier in der Übersicht, aber auch für 2021 ist schon einiges geplant. Das Sparkassen Summer Open, unter anderem mit Johannes Oerding, findet zum Beispiel vom 16. bis 18. Juli 2021 statt.

Aktuelle Informationen zu Events, Terminen und Tickets finden Sie jederzeit aktuell auf www.ksk-tuebingen/veranstaltungen



Schoog im Dialog Joe Bausch

Donnerstag, 17. September 2020

AUSGEBUCHT



Heinrich del Core glück gehabt

Die bereits ausgebuchte Veranstaltung am Sonntag, 13. September 2020 ist auf 4. März 2021 verlegt worden. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Bei Fragen zu erworbenen Tickets steht Ihnen das Kino Waldhorn in Rottenburg gerne unter 07472 22888 oder per Mail (kino@kinowaldhorn.de) zur Verfügung.

AUSGEBUCHT



Schoog im Dialog Joachim Gauck

Dienstag, 29. September 2020

AUSGEBUCHT



Vögel im Kopf Geschichten seelisch Erkrankter

Mittwoch, 7. Oktober 2020



Jazz & Klassik Tage Konzerte im Carré

Samstag, 10. und Donnerstag, 15. Oktober 2020



Jubiläumskonzert Jam Club Tübingen

Samstag, 17. Oktober 2020



Cinéconcert Nosferatu

Samstag, 31. Oktober 2020



Duo Suchtpotenzial Sexuelle Belustigung

Samstag, 14. November 2020



Witz vom Olli voll auf die 12!

Freitag, 20. November 2020



Bernd Kohlhepp Hämmerle räumt auf

Sonntag, 26. November 2020



Kabarett mit Rolf Miller Obacht Miller

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Buchen ist einfach.

www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360

Ort: Sparkassen Carré Tübingen
Mühlbachäckerstraße 2
Uhrzeit: Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

TÜBINGER JAZZ & KLASSIK TAGE

Mit „nur“ 25 statt 80 Veranstaltungen bieten die Tübinger Jazz und Klassik Tage im Oktober Corona Paroli.

Die deutlich ausgedünnte Version des Musikfestivals hat allerdings auch in diesem Jahr reichlich Qualität vorzuweisen. Das Eröffnungskonzert und ein weiteres Musikevent finden im Sparkassen Carré statt.

Eröffnungskonzert

New Peter Lehel Quartet – „Spherical Blues“

Nach über 20 Jahren Bandhistorie des klassischen Peter Lehel Quartets mit insgesamt 15 CD-Einspielungen, unzähligen Konzerten und Tourneen, mit unterschiedlichster Musik der Marke Lehel mit Einflüssen von Coltrane, Bartók, Crossover, Klassik und Jazztradition, hat der umtriebige Saxophonist und Komponist Peter Lehel nun eine neue Viererbesetzung am Start.

Die neue Besetzung mit Ull Möck an den Tasten, dem E-Bassisten Dirk Blümlein und dem Schlagwerker Christian Huber, ist durch einige Asientourneen in den letzten beiden Jahren als Band-on-the-Road zusammen gewachsen. Der Sound der Band ist frisch, groovy, modern, offen, experimentierfreudig und immer noch im Sinne Lehels fein arrangiert, ausgewogen pendelnd zwischen Improvisation und Komposition, mit viel Freiheit für alle Beteiligten.

Verbindendes Element dieser neuen Besetzung und der neuen Werke von Peter Lehel ist der Sound des 20. Jahrhunderts, der Blues, hier in der Klangwelt Lehels mit dem neuen programmatischen Titel „Spherical Blues“.

Samstag, 10. Oktober 2020

Gismo Graf Trio mit Cheyenne Graf

Der Shootingstar des Gypsy Swing hat mittlerweile seinen festen Platz in der weltweiten Riege der Spitzengitarristen eingenommen und gehört zu den besten Gypsy Jazz Gitarristen der Gegenwart. Wer die Karriere des 25-jährigen Stuttgarters verfolgt hat, ahnt bereits, dass es sich bei seiner Musik nicht einfach um eine weitere Variante der Kunst Django Reinhardts handelt. Vielmehr zeigt der junge charismatische Gismo Graf bei seinen Auftritten, dass Gypsy Jazz weit mehr als nur eine Erscheinung am Rande des Jazz ist. Gismo wagt die Brücke vom Gypsy Jazz bis hin zu Pop, Bossa Nova, Swing und ausdrucksstarken Eigenkompositionen.



Und so gelingt es dem Trio, das Publikum von Stück zu Stück aufs Neue zu überraschen und es mit Bühnenpräsenz und Spielfreude bis in die letzten Reihen zu begeistern. Begleitet wird Gismo von seinem Vater und Mentor Joschi Graf, der an der Rhythmusgitarre durch sein exaktes Timing besticht. Einigen Stücken verleiht er mit seiner warmen Stimme den Feinschliff. Den Part am Kontrabass übernimmt der renommierte Jazzbassist Davide Petrocca, ehemaliger Schüler des legendären Niels Henning Ørsted Pedersen. Seit kurzem und auch beim Konzert im Carré gesellt sich Gismos 22-jährige Schwester Cheyenne dazu und erweitert das Trio mit ihrer gefühlvollen Stimme zum Quartett.

Donnerstag, 15. Oktober 2020



EINES DER BESTEN KINOS DEUTSCHLANDS

Vom Job als Filmvorführer im Jahr 1987 bis zum Besitzer eines renommierten, vielfach ausgezeichneten Programmkinos, das regelmäßig Preise von Bund und Land erhält.

Der Mann hat seinen Traum erfüllt. „Das war mein Wunsch, dass mein Kino genauso laufen würde“, sagt Elmar Bux, der studierte Biologe. Und er hat immer noch Spaß an der Freud – nach sage und schreibe 33 Jahren. Mit seinem anspruchsvollen Filmprogramm gewinnt er regelmäßig Preise. Im letzten Jahr ist das Rottenburger Kino im Waldhorn von insgesamt 227 prämierten Filmtheatern auf dem zweiten Rang gelandet. Es war somit das höchstdotierte Kino Süddeutschlands. Bux' Erfolgsrezept ist ganz einfach: „Die Filme müssen mir gefallen und meinen Ansprüchen genügen.“ Dieses Prinzip gilt auch für seine Sparte Kleinkunst. So hat er hauptsächlich politisches Kabarett im Programm. Kein Wunder, denn er ist politisch interessiert und zusätzlich engagiert. Er sitzt nicht nur in der Jury eines Kinoumweltpreises, sein Filmtheater ist auch das erste und wahrscheinlich einzige klimaneutrale Kino in ganz Europa. Der CO2-Verbrauch wird durch Investitionen in ein Aufforstungsprojekt ausgeglichen. Mit jährlich 1200 Filmvorführungen, rund 60 Personenbesuchen (Regisseure, Experten etc.) und 40 Kleinkunst-Veranstaltungen ist er zusammen mit seiner Frau Monika Grevenstein und den rund 15 Filmvorführern voll ausgelastet.

In Kooperation mit der Kreissparkasse Tübingen veranstaltet er zusätzlich vier Auftritte pro Jahr im Sparkassen Carré.

In diesem Jahr noch die Musik-Comedy-Queens von Suchtpotenzial am 14. November und der Kabarettist Rolf Miller am 3. Dezember. „Ich arbeite schon lange und sehr gerne mit der Kreissparkasse Tübingen zusammen – geschäftlich wie auch privat.“

Events



Elmar Bux, Besitzer des Kino im Waldhorn in Rottenburg

Und Bux ergänzt augenzwinkernd: „Ich hatte schon mit sechs Jahren ein Konto bei der Sparkasse.“

Buchen ist einfach.

Sparkassen Carré Tübingen
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 23 €, Schüler und Studenten 18 €

www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360



 **Kino im Waldhorn**
kinowaldhorn.de

CINÉCONCERT

NOSFERATU - EINE SYMPHONIE DES GRAUENS VON FRIEDRICH WILHELM MURNAU

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts reist Hutter, Angestellter des Häusermaklers Knock, im Auftrag seines Herrn von Wisborg nach Transsylvanien, um dem Grafen Orlok ein Angebot zu überbringen. Schon unterwegs mehrten sich die Hinweise kommenden Unheils. Auf Orloks Burg entdeckt Hutter, dass der Graf der Vampir Nosferatu ist, vor dem ihn ein altes Buch gewarnt hatte. Die Sorge seiner fernen Braut rettet Hutter auf geheimnisvolle Weise vor dem Vampir, doch dieser hat auf einem Medaillon Ellens Bild entdeckt. Getrennt, aber gleichzeitig reisen beide nach Wisborg, der Vampir bringt die Pest in die Stadt. Ellen opfert ihr Leben, um die Stadt zu retten.



Spielfilm in s/w aus dem Jahre 1922, Länge 63min

Für die Französischen Filmtage vertont die Popband Frau Wilhelm unter Anleitung des Musikers und Bandcoaches Thomas Maos den Stummfilm-Klassiker Nosferatu von Friedrich Wilhelm Murnau.



Die Band schreibt groovige und atmosphärisch dichte Eigenkompositionen zwischen Rock und Pop und experimentellen Klängen. Frau Wilhelm besteht aus den Musikern: Frido Fischer - E-Gitarre, Max Winkler - E-Gitarre, Lukas Rummel - Keyboards, Simon Gutbrod - Bass und Rafael Riegger - Schlagzeug. Das Projekt ist eine Kooperation der Französischen Filmtage, der Tübinger Musikschule Jamclub und dem franz.K Reutlingen.



Samstag, 31. Oktober 2020
Sparkassen Carré Tübingen
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 12,50 €, Schüler und Studenten 10,00 €
**Tickets: cineconcert@filmtage-tuebingen.de,
Telefon: 07071 569651**

VÖGEL IM KOPF

GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN SEELISCH ERKRANKTER JUGENDLICHER

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sind nach wie vor ein Tabuthema. Doch wie lebt es sich mit einer Depression, mit Zwangshandlungen, Essstörungen, Angst und Panikattacken?

Dazu wurden Patienten sowie deren Angehörige und Freunde nach ihren Geschichten gefragt. Entstanden ist ein bewegendes und sprachgewaltiges Buch über das Leben mit einer seelischen Erkrankung, über den Alltag in der Psychiatrie und über die Kraft der Zuversicht.

An diesem Abend stellen Betroffene ihre Texte vor und sprechen mit der Journalistin und Moderatorin Bernadette Schoog darüber, was es bedeutet mit ihrer Krankheit zu leben und welche Wege zurück in das „normale“ Leben führen können. Zu Wort kommen auch Angehörige sowie Mitarbeiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen, die Einblicke in das soziale Umfeld und ihre therapeutische Arbeit geben.

Für die wohlthuende Leichtigkeit an diesem Abend sorgt auf ihre schwäbische und offene Art die Schauspielerin und Kabarettistin Dietlinde Elsässer.

Schirm e.V., der Förderverein der Kinder- und Jugendpsychiatrie, informiert mit diesem Projekt über psychische Erkrankungen, um damit den Abbau von Stigmatisierungen in der Öffentlichkeit voranzubringen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kreis Sparkasse Tübingen, der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Universitätsklinik Tübingen, der Buchhandlung Osiander und des S. Hirzel Verlages, Stuttgart.

Mittwoch, 7. Oktober 2020
Sparkassen Carré Tübingen
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 11 €, Schüler und Studenten 9 €

Kein Kundenvorteil, da es sich um eine Benefizveranstaltung handelt.

Achtung: Tickets für diese Veranstaltung gibt es ausschließlich bei der Buchhandlung Osiander.



FREUEN SIE SICH AUCH AUF 2021

Dirk Rohrbach *Reise-Vortrag*
Mittwoch, 20. Januar 2021

Ingo Appelt *Der Staats-Trainer*
Donnerstag, 21. Januar 2021

Damen vom Dohlengässle *glück isch a glücksach!*
Freitag, 19. Februar 2021

Miss Allie *Die kleine Singer-Songwriterin mit Herz*
Freitag, 26. Februar 2021

Buchen ist einfach.

www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon: 07071 91360

Ort: Sparkassen Carré Tübingen
Mühlbacherstraße 2
Uhrzeit: Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Events



EINFACH FINANZGENIE WERDEN

DIE PLANSPIELE BÖRSE UND BÖRSE PLUS

Wie beeinflusst die Corona-Pandemie den DAX? Warum gibt es noch keine SpaceX-Aktie? Und gibt es überhaupt nachhaltige Anlagestrategien?

Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft können schwierig zu verstehen sein. Sie haben Lust, mehr zu erfahren und Ihr Wissen rund um die Börse auszubauen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, am Planspiel Börse 2020 teilzunehmen. Das Planspiel ist ein elfwöchiger Online-Wettbewerb für Schüler und junge Erwachsene vom 30. September bis 9. Dezember 2020, bei dem mit fiktivem Kapital an der Börse gehandelt werden kann.

Preise Depotgesamtwertung & Nachhaltigkeitsbewertung

- 1. Preis: 400 €
- 2. Preis: 250 €
- 3. Preis: 100 €

Weitere Preise gibt es auf Bundes- und Landkreisebene: Die ersten drei Teams auf Landkreisebene erhalten Geldpreise. Die ersten drei Teams auf Bundesebene mit dem höchsten Depotgesamtwert und die drei Teams mit dem höchsten Nachhaltigkeitsertrag bekommen Reisepreise.

Im Überblick

Registrierungsbeginn: 1. September 2020
 Spielstart: 30. September 2020
 Anmeldeschluss: 11. November 2020
 Spielende: 9. Dezember 2020

Welche Wettbewerbe gibt es und wie funktionieren sie?



Sie besuchen noch die Schule?

Dann können Sie am Schüler-Wettbewerb teilnehmen.

Zunächst suchen Sie sich Mitstreiter, mit denen Sie ein Team von 2 bis 4 Personen bilden möchten. Anschließend registrieren Sie sich auf: www.planspiel-boerse.de (möglich ab 01.09.2020)

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zur Depotöffnung. Jedes Team startet mit 50.000 € virtuellem Kapital, das ab Spielstart in über 175 handelbare Wertpapiere investiert werden kann.



Sie haben die Schule bereits verlassen?

Dann sind Sie im Junge Erwachsene-Wettbewerb des Planspiels Börse Plus richtig.

Entweder suchen Sie sich Mitstreiter, mit denen Sie ein Team von bis zu 4 Personen bilden, oder Sie entscheiden sich, allein zu spielen. Anschließend können Sie Ihr Team registrieren: www.planspiel-boerse.de (möglich ab 01.09.2020)

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zur Depotöffnung. Jedes Team startet mit 100.000 € virtuellem Kapital, das ab Spielstart in über 200 handelbare Wertpapiere investiert werden kann.



Events

Abgerechnet wird in beiden Wettbewerben fortlaufend mit den realen Kursen verschiedener Börsenplätze. Während der Spielzeit versuchen Sie, den virtuellen Depotwert und Nachhaltigkeitsertrag durch den Kauf und Verkauf von konventionellen und nachhaltig eingestuften Wertpapieren zu steigern.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich auf der Homepage informieren: www.planspiel-boerse.de oder senden Sie eine E-Mail an anna-laura.schnaidt@ksk-tuebingen.de





ZERTIFIKATSVERLEIHUNG AUDIT BERUFUNDFAMILIE

Die Kreissparkasse Tübingen ist am 15. Juni 2020 mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie geehrt worden.

Die Würdigung für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik fand erstmals in der 22-jährigen Geschichte des audit im Rahmen eines Zertifikats-Online-Events statt. Zu den Gratulant/-innen zählte neben Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, die die Schirmherrschaft über das audit trägt.

Die webbasierte Veranstaltung war insgesamt 334 Arbeitgebern gewidmet, die in den vorangegangenen zwölf Monaten erfolgreich das audit berufundfamilie durchlaufen hatten. Die Kreissparkasse Tübingen zählt zu den 62 Arbeitgebern, die das Verfahren bereits zum dritten Mal erfolgreich durchlaufen hat. Die Beschäftigten der Kreissparkasse Tübingen profitieren von den familienbewussten Maßnahmen, die durch das Audit eingeführt wurden. Das Angebot umfasst beispielsweise das Beratungsangebot Pfl-

ge, eine psychosoziale Beratung, sowie Maßnahmen zur Gesunderhaltung für die Generation 50+. Bis zum Dialogverfahren in drei Jahren, das Arbeitgebern offen steht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen, plant die Kreissparkasse Tübingen die Einführung weiterer Maßnahmen.



v.l.n.r. Willi Kemmler (Vorsitzender des Geschichts- und Altertumsvereins), Stefan Mehl (Filialdirektor Gomaringen der Kreissparkasse Tübingen) und Steffen Heß (Bürgermeister)

DREI MÄNNER UND EIN RADIO

IM NEUEN RATHAUS GIBT ES VIELE SPUREN GOMARINGER INDUSTRIEGESCHICHTE

Der Beharrlichkeit von Bürgermeister Steffen Heß, dem Vorsitzenden des Geschichts- und Altertumsvereins, Willi Kemmler und Kreissparkassen-Filialdirektor Stefan Mehl ist es zu verdanken, dass ein Radio, das vor rund 100 Jahren in der Textilfabrik Kindler produziert worden ist, nun genau dort ausgestellt wird.

Haben Sie gewusst, dass in Gomaringen in den 1920er-Jahren von der Deutschen Radiogesellschaft, der DERA, erfolgreich Radios produziert wurden? Diese waren dem damaligen Marktführer „Telefunken“ ebenbürtig, wurden sogar bis Spanien geliefert und in den Zeppelin ZR III eingebaut. Ein Exemplar davon kann man im Rathaus, das im April 2020 in die sanierte ehemalige Textilfabrik Kindler gezogen ist, nun bewundern. Bis es dorthin kam, mussten allerdings einige Hürden genommen werden.

„Audion ist nirgendwo so wertvoll wie hier!“

Steffen Heß, Willi Kemmler und Stefan Mehl waren sofort begeistert von dem Objekt.

Das Radio mit dem Namen Audion trieb der Geschichts- und Altertumsverein auf und stellte es im Schloss aus. Dann signalisierte dessen Besitzer, dass er es gerne verkaufen wolle. „Wir als Verein haben aber gar keine finanziellen Mittel, so ein Objekt zu erwerben und können Ausstel-

lungen nur mit Leihgaben machen“, berichtet Willi Kemmler. Bürgermeister Heß habe das Gerät aber auch unbedingt haben wollen, erinnert sich Kemmler und grinst verschmitzt. Also habe man lange und zäh mit dessen Besitzer verhandelt, um diese historische Chance zu nutzen. Für keinen Ort sei das Audion so wertvoll wie für seinen Entstehungsort Gomaringen, so Heß. Entscheidende Hilfe leistete die Kreissparkasse mit einer Spende, dank derer man das wertvolle Stück erwerben konnte. „Es hat mich riesig gefreut, dass die Kreissparkasse den Kauf ermöglicht hat. Das zeigt, wie eng sie mit den Gegebenheiten und der Geschichte Gomaringens verbunden ist“, so der Bürgermeister. „Das hat einfach super gepasst“, findet Kreissparkassen-Filialdirektor Stefan Mehl. Er freut sich, dass mit dem Radio nun ein Stück Gomaringer Industriegeschichte auflebt.

Komplett „made“ in Gomaringen

Das Radio ist nun, geschützt in einem Glaskasten, im Obergeschoss des Rathauses zu sehen. Dessen Gehäuse wurde übrigens von der noch heute im Ort ansässigen Firma Ruggaber hergestellt. Die Spulen machten die Näherinnen der Firma Kindler.

Verbunden mit dem Radio sind auch die Lebensgeschichten der beiden Tüftler Martin Kern und Stavo Gräter. „Wenn deren Firma 1926 in der Kindlerschen Fabrik weitergeführt worden wäre und Stavo Gräter nicht in die USA ausgewandert und dort auf tragische Weise verunglückt wäre, würde heute vielleicht das Wiesaztal dem Silicon Valley Konkurrenz machen“, sagt Bürgermeister Steffen Heß. Es würde ihn übrigens brennend interessieren, ob es vielleicht noch weitere historische DERA-Radio-Geräte im Ort gibt.

Nachhaltigkeit

10.265 EURO FÜR 15 PROJEKTE

Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen unterstützt Vereine und gemeinnützige Vorhaben im Landkreis Tübingen.

Kinderwagen für den Tageselternverein, einen Transporter für Möbel, Unterstützung für eine Schüler-Band und den Kinder- und Jugendzirkus Zambaioni: Insgesamt 15 Projekte hat die Jugend- und Senioren-Stiftung in diesem Frühjahr finanziell gefördert. Da in den Schulen und Vereinen viele Vorhaben aufgrund der Corona-Krise derzeit noch auf Eis liegen, wurde der Fördertopf nur zur Hälfte ausgeschüttet. Für die ruhenden Projekte wird es einen zweiten Termin im Spätherbst dieses Jahres geben, an dem weitere Fördergelder ausgeschüttet werden.

Die Fördergelder stammen aus den Erträgen der 1998 gegründeten Stiftung. Seit deren Einrichtung wurden zirka 812.000 Euro für rund 761 gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt. „Mit unserer Stiftung haben wir die Rahmenbedingungen geschaffen, um zukunftsweisende Projekte in unserer Region voranzubringen“, so Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen. „Es kommt aber auf die Menschen an, die Projekte ins Leben rufen und durch ihr Engagement mit Leben füllen.“

Die Liste der geförderten Projekte reicht von Projekten zur Inklusion und Integration über Musik- und Theater-Projekte von Schulen bis hin zu Arbeitsplätzen für sozial benachteiligte Menschen. Zu den 15 geförderten Projekten gehören diese vier Einrichtungen, die exemplarisch für die Vielfalt der unterstützten Aktivitäten stehen:



Gebrauchtwaren- und Möbelbörse Retour der BruderhausDiakonie

Die von der BruderhausDiakonie betriebene Gebrauchtwaren- und Möbelbörse Retour bietet Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen und sorgt dafür, dass gut erhaltene Möbel nicht auf den Müll wandern, sondern wiederverwertet werden. Bei Bedarf werden die gespendeten Möbel von den Mitarbeitern abgeholt und ausgeliefert. Der hierfür verwendete Transporter muss nun ersetzt werden. Die Stiftung gibt dazu einen Zuschuss von 2.500 Euro.

Mädchen-Schülerband der Rudolf-Leski-Schule



Beim gemeinsamen Musizieren kann spielerisch adäquates Verhalten in einer Gruppe trainiert und ein Gemeinschaftsgefühl aufgebaut werden. Mit der neuen Mädchenband sollen die damit verbundenen Entwicklungschancen genutzt werden.

Schülerinnen, die sich in prekären Lebensumständen befinden, können in der Mädchenband Selbstvertrauen und ein positives Selbstwertgefühl entwickeln. Die Stiftung unterstützt den Aufbau der Band mit 500 Euro.



Tageselternverein Landkreis Tübingen e. V.

Wenn Tageseltern mehrere kleine Kinder betreuen (z. B. ein eigenes und zwei Betreuungskinder), ist ein Spaziergang oder der Weg zum Spielplatz ohne geeigneten Kinderwagen schwierig. Der Tageselternverein plant deshalb die Einrichtung einer Verleihservice für mehrsitzige Kinderwagen an Tageseltern. Die Stiftung fördert den neuen Wagenpool mit einem Betrag von 1.100 Euro für zwei solcher Kinderwagen.



Tübinger Kinder- und Jugendzirkus Zambaioni

Auch die Zambaionis werden nicht jünger. Wenn die Ensemble-Artisten 18 Jahre alt sind, müssen sie allmählich das Zirkus-Ensemble verlassen. Zum Abschluss ihrer Zirkuslaufbahn können die Jugendlichen ein eigenes Zirkusprojekt auf die Beine stellen. Etwa alle zwei Jahre kommt ein solches zustande, das sie eigenverantwortlich gestalten. Es geht dabei nicht „nur“ darum, sich ein Stück auszudenken und dafür zu proben, sondern als Gruppe die gesamte Produktion zu organisieren und umzusetzen: eine passende Regie suchen, Trainingsblöcke planen, Trainings- und Auftrittsorte finden, ein Bühnenbild gestalten, Öffentlichkeitsarbeit machen, die Finanzen nicht aus den Augen verlieren und vieles mehr. Die Zirkus-Theatershow wird vom Verein zwar ideell unterstützt, muss sich aber finanziell selbst tragen. Premiere des Abschluss-Projekts soll im Herbst 2020 sein. Die Stiftung stellt für dieses Projekt 500 Euro zur Verfügung.



Nachhaltigkeit

Planen Sie ein Projekt und benötigen dafür finanzielle Unterstützung?

Förderanträge gibt es bei der

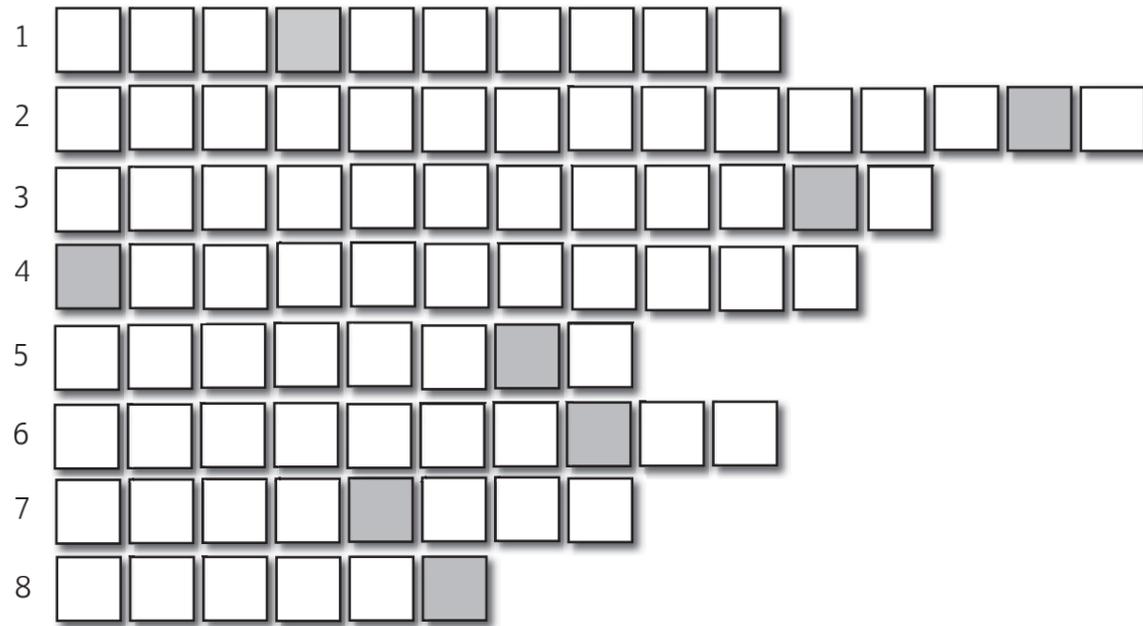
Jugend- und Senioren-Stiftung
der Kreissparkasse Tübingen
Postfach 1860
72008 Tübingen

Sie können bis Ende Februar 2021 für die Ausschüttung im nächsten Jahr eingereicht werden.

www.ksk-tuebingen.de/portraet_jus

„Die Jugendlichen haben nun die ersten Proben hinter sich und überlegen, unter welchen Bedingungen und an welchem Ort sie ihr Programm aufführen können. Das wird dieses Jahr nicht ganz leicht werden, dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden werden“, sagt Anja Lochner vom Zirkusbüro.

⚡Aktuell-Preisrätsel



1. Immer am Ball mit dem monatlichen ...
2. Eine attraktive Form der Geldanlage?
3. O. Fuhrer ist seit 25 Jahren Filialleiter in ...
4. Mit dem Planspiel Börse werden Sie ...
5. 10.265 Euro für 15 ...
6. Das Kino Waldhorn befindet sich in ...
7. Foto machen und ...
8. Joachim Gauck im Dialog mit ...

1. Preis: 200 Euro

2. Preis: 100 Euro

3. Preis: 50 Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Die Hauptgewinner werden in der nächsten Ausgabe mit Namen und Wohnort genannt. Vom Gewinner des 1. Preises erscheint in der nächsten ⚡Aktuell-Ausgabe ein Foto. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel ist das Einverständnis hierfür erteilt. Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt. **Einsendeschluss: 01.11.2020.** Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon bei Ihrer Kreissparkassen-Filiale ab oder schicken Sie ihn per Post. **Auch E-Mails nehmen an der Verlosung teil: mk@ksk-tuebingen.de. Stichwort: ⚡Aktuell**

Lösungswort: _____

Antwortkarte

Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Geburtsdatum _____
 E-Mail _____

Kreissparkasse Tübingen
 ⚡Aktuell-Preisrätsel

Sparkassen Carré
 Marktkommunikation
 Mühlbacherstraße 2
 72072 Tübingen

JOHANNES OERDING IN TÜBINGEN

Wir freuen uns sehr, dass der Singer-Songwriter Johannes Oerding auch 2021 beim Sparkassen Summer Open dabei sein kann, nachdem das Konzert in diesem Jahr wegen Corona leider abgesagt werden musste.

Im Jahr 2019 war er im TV-Format „Sing meinen Song“ im deutschen Fernsehen zu sehen. Oerding liebt jedoch nichts mehr, als live auf der Bühne zu stehen und zusammen mit seiner Band das Publikum mitzureißen.

Tickets: www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
 oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1,
 Telefon: 07071 91360



18. Juli 2021, 20 Uhr
Sparkassen Carré
Tübingen



Herzlichen Glückwunsch



Im Rätsel der letzten ⚡Aktuell-Ausgabe suchten wir das Lösungswort „Regenbogen“.

Die Gewinner:

1. Preis: 200 € Kristian Schwarz, Ofterdingen, überreicht von Adrian Hammer, Filiale Ofterdingen (links im Foto)
2. Preis: 100 € Philipp Fialho, Gomaringen
3. Preis: 50 € Lieselotte Höschle, Neustetten

Vielen Dank allen Teilnehmern und herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen

Telefon: 07071 205-0
Telefax: 07071 205-105
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de